

Richtlinien über die Rechte von Ehrenbürgern vom 8. Mai 2008

Der Gemeinderat der Stadt Schwetzingen hat in seiner Sitzung vom 8. Mai 2008 folgende Richtlinien erlassen:

1. Ehrenbürger

Der Gemeinderat der Stadt Schwetzingen entscheidet über die Verleihung und den Entzug von Ehrenbürgerrechten.

2. Rechte der Ehrenbürger

Mit dem vom Gemeinderat der Stadt Schwetzingen verliehenen Status als Ehrenbürger/in sind folgende allgemeine Vergünstigungen verbunden:

- a) Freier Eintritt der/des Ehrenbürger/in in alle von der Stadt Schwetzingen betriebene öffentliche Einrichtungen.
- b) Kostenloses Wahlgrab auf dem Schwetzingener Friedhof für die übliche Überlassungsdauer.

Die Vergünstigungen gelten nur für die Person der/des Ehrenbürger/in zu ihren/seinen Lebzeiten (a) oder aus Anlass des Ablebens (b).

3. Ehrengrab

- a) Über die Überlassung eines Ehrengrabs trifft der Gemeinderat der Stadt Schwetzingen in jedem Einzelfall eine gesonderte Entscheidung. Diese soll mit der Entscheidung über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts verbunden werden.

- b) Das Ehrengrab umfasst

- die Herstellung des Ehrengrabs einschließlich Grabstein, Einfassung und Bepflanzung des Grabs,
- die Übernahme der Kosten der Bestattung für die Person der/des Ehrenbürger/in,
- die kostenfreie Überlassung des Grabs für die verstorbene Person der/des Ehrenbürger/in und ihre/seine unmittelbaren Familienangehörigen (Ehemann/Ehefrau und Kinder) für die übliche oder vom Gemeinderat festgelegte Dauer und
- die kostenlose Pflege und Instandhaltung des Grabs während der kostenfreien Überlassung.

4. Erweiterung

Über diese Richtlinien hinausgehende Rechte können Ehrenbürger/innen nicht gewährt werden.

Schwetzingen, den 8. Mai 2008

Bernd Junker
Oberbürgermeister